

## Tätigkeitsbericht über den Zeitraum 2015 bis Ende 2020

Ziel des Vereins dient der Förderung der Wohlfahrtspflege, insbesondere der Unterstützung Hilfsbedürftiger, die aufgrund ihrer finanziellen und seelischen Notlage auf selbstlose Hilfe angewiesen sind.

### A. Tätigkeiten in den Jahren 2015 bis 2020

Es wurde im **Juli/August 2015** ein Aktion „Zuckertüten für Flüchtlingskinder“ organisiert. Den Flüchtlingskindern, die an mehreren halleschen Grundschulen eingeschult wurden, überreichten die Mitglieder unseres Vereins an 14 Grundschulen, 78 Zuckertüten an Erstklässler und 42 Schulmappen an Schüler, der 2 bis 4.Klasse. Wir wollten die Flüchtlinge willkommen heißen, in der neuen Heimat begrüßen und frühzeitig intrigieren.

Für die finanziellen Absicherung wurden niedergelassene hallesche Ärzte als Sponsoren gewonnen und Galeria Kaufhof Halle stellte die Zuckertüten und Schulmappen zusammen und sponserten noch offene Rechnungen.

Im Beisein des Ministerpräsidenten Dr. Haselhoff erfolgte am 29. August die Einschulung von 14 Kindern an der Grundschule Kastanienallee in Halle-Neustadt im Beisein von TV Halle und den Sponsoren.

Die Aktion unseres Vereins, mit vielen ehrenamtlichen Helfern, war ein großer Erfolg.

Als wir im August 2015 die Grundschule Kastanienallee besuchten waren wir erstaunt über den trostlosen Zustand des Schulhofes. Für die Schüler gibt es keine Spielgeräte. Es fehlen Bälle, Springseile, kein Kletterturm u.v.m. 70% der Schüler kommen aus sozial schwachen Familien und Kinder aus 28 Nationalitäten.

Die Kinder wünschen sich ein Klettergerüst sagte uns die Direktorin.

So wurde die Idee geboren, Sponsoren zu gewinnen, um ein solches Spielgerät zu kaufen. Der Preis liegt aber bei 6.000,00 €.

Wir organisierten am **11. April 2016** ein Benefizkochen für die Grundschule Kastanienallee unter der Schirmherrschaft vom damaligen Staatssekretär Herrn Tullner, mit dem

Ziel das Geld zusammen zu bekommen um eine Kletterpyramide zu kaufen und aufstellen zu lassen.

Zu dem Benefizkochen im Küchenstudio „Micheel“ haben wir Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und der halleschen Ärzteschaft eingeladen.

Es war ein toller Erfolg, 42 Personen spendete 6.250,00 €. Mit dieser Summe konnten wir eine große Kletterpyramide kaufen. Aber wir hatten nicht an die Baukosten für die Errichtung und den Bauuntergrund gedacht. So haben wir nochmals eine Spendenaktion gestartet und großzügige Sponsoren gewonnen. So konnten nochmals 6.000,00 € für die noch ausstehenden Rechnungen bekommen.

Zur Einweihung der Kletterpyramide erfolgte am **5. Dezember 2016** unter Beteiligung aller Sponsoren und des Ministerpräsident von Sachse-Anhalt, Herrn Hasselhoff.

Die Kinder erstürmten begeistert die Pyramide und TV Halle dokumentierte das Ereignis.

Von einer weiteren Spende von KSB AG Halle haben wir der Schule am **1. Dezember 2017** noch eine Basketballanlage, entsprechende Bälle, zwei Sofaecken für die Flure und ein Klassensatz Bücher im Beisein von der Sozialdezernentin der Stadt Halle und von TV Halle überreicht.

Mit großer Begeisterung wurden die Spenden von den Schülern und Lehrern angenommen.

**2018** wurden Paul Zeisler und Dr. Rintz für ihre ehrenamtliche Tätigkeit unseres Vereins für den Bürgerpreis der Stadt Halle „Der Esel der auf Rosen geht“ nominiert. Das war eine hohe Wertschätzung für unseren Verein.

Für das ehrenamtliche Engagement unseres Vereins und besonders von unserem Vorstandsmitglied Reiner Schock erhielt unser Verein den Bürgerpreis der Stadt Halle „Der Esel der auf Rosen geht“ im **Mai 2019**. Gratulation für diese tolle Auszeichnung. Den Preis von 500,00 € spendete Herr Schock unseren Verein.

In der Mitgliederversammlung am 19.09. 2019 beschlossen wir eine Satzungsänderung. Der Verein organisiert und unterstützt Musik und darstellende Kunst. Dabei sollen Aktivitäten mit dem Zwecken der Wohlfahrtspflege verbunden werden, indem Hilfebedürftige einbezogen werden (Inklusion) und für sie die Möglichkeit besteht der Teilhabe am kulturellen Leben eingeräumt und verbessert wird. Deshalb wurde der Kauf eines transportablen Klaviers beschlossen, um 2020 Konzerte und öffentliche Veranstaltungen für Menschen mit Handicap zu veranstalten. Herr Schock, der von Beruf Musiker ist, wird in April in Bornstedt, Magdeburg und Halle Konzerte über den Paritätischen Wohlfahrtsverband und Behinderteneinrichtungen organisieren. Das erste kulturelle Projekt „Gospel für alle“ wurde in Teutschenthal durchgeführt.

Weil durch die Corona-Pandemie die kulturellen Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, wurden das Projekt „Weite Wege“ gefördert. Es existiert eine Vertonung in mehreren Arrangements sowie englische Übersetzung des Textes, die Musik hat Reiner Schock komponiert..Text und Gesang Katrin Schinköth-Haase und englische Übersetzung und Gesang Amy Scott-Smith. In einem Video –Clip wurde es veröffentlicht.

Im **Dezember 2020** organisierten wir gemeinsam mit dem Geschäftsleiter Herrn Klauer vom Einkaufszentrum „Globus“ Halle und den halleschen Ärzten Thomas und Haik-Silke Zeisler eine „Dankeschönaktion“ für die Schwestern und Pfleger des Klinikums „Bergmannstrost“. Wir wollten dem Klinikpersonal, die durch die Pandemie an die Grenzen der Belastbarkeit gekommen sind, unsere Hochachtung entgegenbringen. Vereinsmitglieder und Mitarbeiter von „Globus“ haben 100 Geschenktüten mit Weihnachtsleckereien gepackt und den Pflegedienstleiter des Klinikums **am 11.12.2020** übergeben, dazu noch 50 Weihnachtsstollen und 50 Kaffeepakete für jede Station. In jede Tüte wurde noch ein USB-Stick mit Weihnachtsmusik und ein Sketch der halleschen Kiebitzensteiner beigelegt.

Die Übergabe der Geschenke erfolgte an der großen Weihnachtspyramide vor dem Klinikum im Beisein von TV-Halle und der Presse u.a. der Mitteldeutschen Zeitung.

Neben den o.g. sozialen Projekten haben wir verstärkt besonders ältere Menschen beraten und aufgeklärt zur Notwendigkeit von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen.

Durch dialogische Vorträge bei  
Krankenkassen, BARMER, BKK,  
Selbsthilfegruppen,  
Wohnungsgesellschaften, GWG Halle-Neustadt, Bauverein Halle-Leuna,  
Weinbergcampus e.V.  
Krebsgesellschaft Sachsen-Anhalt,  
Bundesagentur für Arbeit und Arbeitsagenturen in Halle, Bitterfeld, Dessau und Magdeburg und Jobcenter Halle

haben wir dazu beigetragen, dass entsprechend der Formulierungshilfen des Bundesministeriums der Justiz, viele Personen aufgeklärt wurden und ihnen die Unsicherheit genommen wurde.

Wir halfen besonders Bürgern bei der Formulierung, Ausarbeitung, Erstellung und Druck von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Wir haben besonders nach dem BGH-Urteil (6.Juli 2016), wie eine Patientenverfügung genau auszusehen hat, verstärkt Aufklärungsarbeit geleistet, denn Millionen von diesen selbstgestellten Dokumenten sind unwirksam, weil sie zu allgemein formuliert sind.

Durch die Pandemie und ihre Folgen konnten wir kaum Vorträge und Veranstaltungen durchführen und die Hilfe zur Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung war eingeschränkt. Trotzdem konnten wir 60 Personen helfen solche Dokumente zu erstellen. Besonders gab es Fragen zur Patientenverfügung, gilt dies auch, wenn ich an Covid 19 erkrankte. Wir haben Ergänzungen für die PV erarbeitet, die dann jeder selbst übernehmen kann.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Vereins waren:

- Aufklärung und Erläuterung des im November 2015 beschlossenen Hospiz- und Palliativgesetzes
- Erläuterung der neuen Kriterien für die Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegegeldgesetz II
- Aufklärung zu medizinischen Fehlern und Hilfe die richtigen Wege zu gehen
- Hilfe für Betroffene bei der Antragsstellung zur Feststellung eines Pflegegrades
- Hilfe bei der Ausfüllung von Anträgen (z.B. Grad der Behinderung, Zuzahlung bei Medikamenten u.a.m.)

Neben den Sprechstunden im Büro unseres Verein und dem Sprechstübchen der GWG Halle-Neustadt machen unsere ehrenamtlichen Mitglieder, wenn es gewünscht wird, Hausbesuche und helfen den Hilfesuchenden vor Ort in gewohnter Umgebung.

## **B. Öffentlichkeitarbeit**

Der Verein versuchte in den Jahren 2015 bis 2020 seine Arbeit und die Unterstützung durch die Öffentlichkeit möglichst breit bekannt zu machen.

Dazu wurden die Medien –TV Halle, Radio-SAW, das Internet, die Presse – Mittel-Deutsch-Zeitung und Druck von Handzettel und Flyern genutzt.

In drei Filmen in der Mediathek von TV – Halle und Fernsehen MDR Sachsen-Anhalt wurden die Zuschauer auf die Aktivitäten unseres Vereins aufmerksam gemacht.

Unser Verein arbeitet mit Krankenkassen, Wohnungsgesellschaften und Selbsthilfegruppen und den Paritätische Wohlfahrtsverband sowie mit dem Bürgerverein Gesundbrunnen Halle und den Kabarett „Kiebitzensteiner“ eng zusammen.

Folgende Vorträge und Veranstaltungen wurden im Jahr 2019/20 durchgeführt

Notwendigkeit von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen am

25.02.2019 und 26.03.2019 für Mieter des Bauverein Halle/Leuna

25.04.2019 Uni-Klinikum Halle

10.05.2019 Bürgerverein Bornstedt

18.05.2019 Krebsgesellschaft Sachsen-Anhalt

07.10.2019 Treffen mit Dr. Diaby, Bundestagsabgeordneter

12.10.2019 Treffen mit Frau Papenburg, Geschäftsführerin der Firma Papenburg zur Vorbereitung von Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten 2020

19.09.2019 Mitgliederversammlung des Vereins

01.04.2020 Informationsveranstaltung in AWO Halle

17.04.2020 Video-Konferenz mit Baudezernent Herrn Rebenstorf zum Bau einer Calisthenicsanlage gemeinsam mit Gesundbrunnenverein

04.11. 2020 Treffen mit Geschäftsleiter Herrn Klauer „Globus“ Halle zur Vorbereitung der Dankeschönaktion für Schwestern und Pfleger des Klinikums „Bergmannstrost“

11.12.2020 Übergabe der Geschenktüten an das Klinikpersonal des „Bergmannstrost“ Halle

## **C. Einnahme von Spende**

In den Jahren 2015 bis 20120 hat der Verein, wie in den Finanzbericht im Einzelnen ausgewiesen, verstärkt Spenden eingenommen, um unsere sozialen Vorhaben realisieren zu können.

Die Spenden stammten zum größten Teil von halleschen Arztpraxen, Unternehmen, Saalesparkasse, Volksbank, Wohnungsgesellschaften, Papenburg- AG, PS-Union, KSB-AG, Firma „Gläser“, Firma „EXTA“ GmbH Köthen und natürlichen Personen. Allen Sponsoren wurden Bestätigungen über Geldzuwendungen (Spendenquittung) erteilt.

Die Spendengelder wurden vom Verein für die soziale Projekte ausgegeben.

## **D. Ausblick auf das Jahr 2021**

Der Verein wird entsprechen seiner Zielsetzung weiterhin in soziale-rechtlichen Hilfe besonders in den Bereichen:

- Hilfe bei Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen,
- Unterstützung im Pflegebereich, soziale Hilfe für Betroffene,
- Hilfe für soziale Randgruppen, Betreuung von Hilfesuchende,
- Hilfe für Menschen die durch medizinische Kunstfehler geschädigt wurden
- Teilhabe von Benachteiligte an Kunst, Musik und Kultur

Der Verein wird sich aktiv bei der Errichtung eines „Calisthenics Station“ am Brunnenhaus Gesundbrunnen der Stadt Halle einbringen und mit dem Bürgerverein Gesundbrunnen Halle Sponsoren gewinnen. Leider wurde das Vorhaben durch die Pandemie vertagt, ist aber schon in der Projektplanung.

Der Verein organisiert und unterstütz Aufführungen von Musik und darstellende Kunst. Zielgruppen sind besonders körperlich und geistig Benachteiligte in Pflege- und Betreuungseinrichtungen.

Der Verein organisiert und unterstütz Musik und darstellende Kunst. Dabei sollen die betreffenden Aktivitäten mit dem Zweck der Wohlfahrtspflege verbunden werden, indem Hilfsbedürftige einbezogen.

Nach Beendigung der Pandemie planen wir Organisation von Veranstaltungen für die Mitarbeiter des Einkaufsmarkts „Globus“ Halle und der Apotheke im Globus Halle.